



Obst-Info Franken

- Erdbeeren und Beerenobst Nr. 4 vom 04.04.2023 -

Vegetationsentwicklung in frühen bis mittleren Lagen



Erdbeere (unverfrüht)



Himbeere



Heidelbeere



Rote Johannisbeere

Erdbeeren: An unverfrühten Freilandkulturen werden die Blütenstände im Herzen der Pflanze sichtbar. Himbeeren / Brombeeren: Blattentfaltung der Seitentriebe. Heidelbeeren: Erste rosafarbene Spitzen der Blütenknospen werden sichtbar. Johannisbeeren rot und schwarz: Achse des Blütenstandes beginnt sich zu strecken. Der Vegetationsstand ist im Vergleich zum Vorjahr etwa 2 bis 3 Tage zurück.

Wettervorhersage:

Heute und morgen erreichen die Höchsttemperaturen weiterhin nur Werte bis etwa 8 °C. In den Nächten ist Luftfrost zwischen -2 und -5 °C prognostiziert. Am Donnerstag und Freitag steigen die Temperaturen auf Werte zwischen 12 und 14 °. Die kühle Witterung bleibt voraussichtlich auch über Ostern und in der nächsten Woche erhalten. Für Ostern besteht derzeit eine leichte Niederschlagswahrscheinlichkeit. Große Regengmengen dürften nicht fallen. **Die Wetterprognosen sind aktuell allerdings noch sehr unsicher!**

Erdbeeren

Auch in den kommenden Nächten muß weiterhin mit Frösten gerechnet werden. Kurz vor bzw. in Blüte stehende Kulturen mit Vliesen schützen (auch im Tunnel).

Die aktuellen Entwicklungsstände zwischen Tunnel und verfrühten/unverfrühten Freilandkulturen lassen derzeit einen gut gestaffelten Reife- bzw. Saisonverlauf erwarten.

Mit Flachabdeckungen verfrühte Freilandkulturen sollten bei Blühbeginn tagsüber aufgedeckt werden. Bei der aktuellen, anhaltenden Nachtfrostgefahr und den anhaltend kühlen Tagestemperaturen kann hier allerdings ggf. noch einige Tage zugewartet werden. Die Bedeckungen auf jeden Fall noch neben dem Erdbeerenfeld belassen, um bei Frostgefahr wieder zudecken zu können.

In unverfrühten Freilandkulturen dürfte im Verlauf der nächsten, eventuell auch erst übernächsten Woche eine erste fungizide Maßnahme anstehen. Beispiel einer empfehlenswerten Spritzfolge im Freiland:

1. Beim Schieben der Blütenstände: Score (0, 4l/ha)
2. Blühbeginn: Switch (1 kg/ha – WZ: 7 Tage)
3. Vollblüte: Switch (1 kg/ha – WZ: 7 Tage)
4. Gegen Ende der Blüte: Luna Sensation (0,8 l – WZ: 3 Tage)

Seite 1 von 2

Zur Unkrautbekämpfung können in Erdbeeren (Freiland) vor der Blüte z.B. folgende Mittel zum Einsatz kommen. Bei unkrautfreiem Boden zu Vegetationsbeginn: Cadou SC (0,3 l/ha) + Flexidor (0,2 l/ha) bzw. bei bereits aufgelaufener leichter Verunkrautung: Betasana (3 l/ha) + Spectrum (0,7 l/ha).

Strauchbeeren

Zur Unkrautbekämpfung können auf feuchten, möglichst unkrautfreien Boden vor der Blüte folgende Mittel eingesetzt werden:

- Spectrum (bis 1,4 l/ha) + Stomp Aqua (3 l bzw. 3,5 l/ha)
- Vorox F (0,6 kg/ha). Vorsicht vor Abtrift auf nicht verholzte Pflanzenteile (Spritzschirm verwenden).

Im Nachauflauf können gegen Gräser Fusilade Max (1 bis 2 l/ha) oder Select 240 EC (0,75 l/ha) in Mischung mit Actirob B (1 l/ha) eingesetzt werden.

Gegen zweikeimblättrige Unkräuter hat Quickdown (0,8 l/ha + 2 l/ha Toil) eine Zulassung in Heidelbeeren und in Himbeeren/Brombeeren/Stachelbeeren/Johannisbeeren eine Zulassung zur Abtötung von Stockaustrieben.

Soweit noch nicht erfolgt, sollten Himbeerruten jetzt spätestens auf die gewünschte Endhöhe eingekürzt werden.

Riehl